

## 4. Bibliographie der Schriften

### **Die Seligkeit Derer, Die zum grossen Abend=Mahl kommen, und das Brod essen im Reiche GÖttes, Aus dem Evangelischen Text Luc.XIV, 16-24. Am II.Sonntag ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1724**

[Vorrede]

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))



Die Gnade und Liebe unsers  
Herrn Jesu Christi erneure  
sich über uns, damit wir durch  
dieselbige erkennen, was zu un-  
serm ewigen Heyl dienet! Amen.



Eliebe in unserm  
Herrn Jesu  
Christo! Ihr  
sollet icho aber  
mal in dem Na-  
men des drey-  
einigen Gottes  
zu dem grossen

Abendmahl eingeladen werden. Das  
ist die Ursach, warum mit einem solchen  
Wunsch angefangen worden; daß die  
Gnade und Liebe unsers Herrn Jesu  
Christi sich in dieser Stunde bey uns

A

er

Die Seligkeit berey,

erneuren wolle, zu erkennen, was zu  
unserm ewigen Heyl dienet.

So erneuret ihr denn auch euer Auf-  
mercken auf das Wort, so euch verkün-  
diget werden soll: Und weil ihr bereits  
gehöret habet, welches für dieses mal der  
Haupt-Zweck sey, so lasset eure Herzen  
so viel mehr mit Gebet und Flehen zu  
GOTT gerichtet seyn, daß er euch sei-  
ne Gnade und Kraft darreichen wolle,  
der Einladung Gehör zu geben; Damit  
das edle Wort, das zum Heyl und Le-  
ben eurer Seelen gemeynet ist, nieman-  
den unter euch an jenem Tage zu desto  
schwererer Verantwortung gereiche.  
Rufet auch GOTT mit mir an um  
den Beystand seines Heiligen Geistes  
im Gebet des Herrn.

TEXTUS.

Luc, XIV, 16--24.

**S** war ein Mensch, der  
machte ein groß Abend-  
mahl und lud viel dazu.  
Und